

Ausschuss Bauwirtschaft und Logistik

Nachrichtlich:
Geschäftsführer der Mitgliedsverbände

BL-2020-106

12. November 2020
En/le/be

DIW-Berechnungen zum Bauvolumen 2019

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Deutsche Institut für Wirtschaftsforschung (DIW Berlin) hat seine Berechnungen zum Bauvolumen 2019 veröffentlicht (**Anlage a**). Das Bauvolumen umfasst – anders als die Bauinvestitionen – auch nicht werterhöhende Instandhaltungsmaßnahmen und unterscheidet zudem zwischen Neu- und Bestandsbau einschließlich energetischer Sanierungen.

Den Berechnungen zufolge ist das **Bauvolumen 2019** real um +3,3% (nominal +8,0%) gestiegen. Insgesamt wurden Bauleistungen im Wert von rund 427 Mrd. Euro nachgefragt.

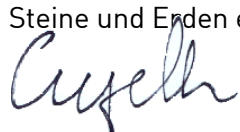
Das **Wohnungsbauvolumen** nahm 2019 um +8,2% (real +3,5%) zu, wobei der Neubau um +5,4% stieg (vgl. Tabelle 3). Die Bauleistungen an bestehenden Gebäuden erhöhten sich um +9,5%. Das Verhältnis Neubau zu Bestandsbau lag bei 31 zu 69%.

Im **Nichtwohnhochbau** (gewerblicher und öffentlicher Hochbau) ist das Bauvolumen 2019 nominal um +7,0% gestiegen. Dabei wies das Neubauvolumen ein Plus gegenüber dem Vorjahr von +9,1% auf; die Bauleistungen an bestehenden Gebäuden sind mit rund +5,6% gewachsen. In diesem Segment liegt der Anteil des Neubaus bei 41,2% (Tabellen 4 und 5).

Bezogen auf die **Struktur der Bestandsbautätigkeit** entfielen 2019 im **Wohnungsbau** 83,8% auf Teilmodernisierungen, 5,5% auf Vollmodernisierungen und 10,6% auf reine Instandhaltung. 26,0% des Bestandsbauvolumens entfiel auf die energetische Sanierung (d.h. Heizungserneuerung, Dämmung, Fenster/Türen, Solarthermie/Fotovoltaik). Im **Nichtwohnhochbau** liegt der Anteil der Vollmodernisierungen am Bestandsbau mit 30,8% deutlich höher als im Wohnungsbau. Auf Teilmodernisierungen entfallen 50,3%, auf Instandhaltungen 18,9%. Der Anteil der energetischen Sanierung stagnierte 2019 im Vergleich zu 2018 (rd. 28%).

Mit freundlichen Grüßen

Bundesverband Baustoffe –
Steine und Erden e.V.



Christian Engelke
Geschäftsführer Wirtschaft



Tanja Lenz
Reporting und Statistik

Anlage